



Aktiv und selbstbestimmt
Abteilung für Altersmedizin



Alfried Krupp Krankenhaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir alle werden älter – jeder von uns merkt es auf die eine oder andere Art und Weise. Tatsache ist, Altern hat viele Facetten und ist ein sehr individueller Prozess.

Manche Menschen, verfügen bis ins hohe Lebensalter über eine sehr gute körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, die ihnen ein unabhängiges und selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Ein bedeutender Aspekt, denn Autonomie bedeutet Lebensqualität.

Bei anderen Menschen ist es notwendig, aktiv zu unterstützen, zu trainieren und zu therapieren, um Eigenständigkeit und Lebensqualität zu erhalten oder wieder herzustellen. Genau dies ist das Anliegen der Altersmedizin am Alfried Krupp Krankenhaus. Dabei besteht die hohe Kunst einer auf den Patienten abgestimmten altersmedizinischen Behandlung genau darin, das Notwendige und Wirksame zu tun und Fragliches, Belastendes oder Unsicheres zu unterlassen. Dies immer mit dem Ziel, Lebensqualität zu erhalten.

Unsere 32 Betten Station wurde auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt. So stehen ausschließlich seniorenrecht ausgestattete Zweibettzimmer mit jeweils eigener Toilette und Nasszelle zur Verfügung. Ein großzügiger Aufenthaltsraum ermöglicht die Einnahme aller Mahlzeiten in Gemeinschaft und lädt zum Verweilen mit Besuchern ein. Ein nach modernsten Gesichtspunkten installiertes Beleuchtungskonzept stabilisiert den Tag-Nacht-Rhythmus und verbessert den Schlaf. Die gesamte Station ist zudem voll klimatisiert und gestaltet den Aufenthalt gerade an heißen Sommertagen sehr angenehm. Ihr Wohlbefinden ist uns ein großes Anliegen.

Für Ihre Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Ihr
Prof. Dr. med. Wolfgang Grotz
und Behandlungsteam für Altersmedizin
am Alfried Krupp Krankenhaus

Wertschätzende Versorgung

Voraussetzungen für eine optimale Versorgung in der Altersmedizin sind eine umfassende internistische Diagnostik, ein individuelles therapeutisches Angebot und ein gelebtes aktivierendes Pflegekonzept. Kurz, ein ganzheitliches Diagnose-, Pflege- und Therapiekonzept, das wir an den Leitlinien und Standards der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie ausrichten.

Als Teil der Klinik für Nephrologie, Endokrinologie, Altersmedizin und Innere Medizin bieten wir unseren Patienten, die oft an mehreren Krankheiten gleichzeitig leiden, eine individuelle und wertschätzende Versorgung aus einer Hand und auf kurzen Wegen.

Medizinisches Behandlungsspektrum

- Internistische Erkrankungen im höheren und sehr hohen Alter wie Zuckerkrankheit, Bluthochdruck, Herzschwäche, Schlafstörungen und Infektionen jeglicher Art
- Störungen der Hirnleistung oder der Mobilität nach einer Operation
- Erkrankungen des Bewegungsapparates und der Knochen (Osteoporose)
- Neurologische Krankheitsbilder, zum Beispiel Schlaganfälle, Verwirrtheitszustände oder die Parkinsonsche Erkrankung

Dabei stehen zur Abklärung und Behandlung alle Möglichkeiten eines Schwerpunktkrankenhauses zur Verfügung.



Therapeutische Angebote

Physiotherapie – Mobilität erhalten

Die Physiotherapie bietet ein spezifisches Training mit dem Ziel, die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers wiederherzustellen, zu verbessern oder zu erhalten.

- Gang-, Steh- und Transfertraining
- Rückenschule
- Physikalische Maßnahmen

Ergotherapie – praktische Lebenshilfe

Die Ergotherapie dient dem ganzheitlichen körperlichen und psychischen Wohlbefinden der Patienten. Soweit wie möglich sollen sie ihr Leben in gewohnter Umgebung fortführen können. Professionell und liebevoll trainieren wir regelmäßig gemeinsam mit dem Patienten Essen und Trinken, Körperpflege und geben Anregungen für die Mobilisation. Gespräche zur psychischen Entlastung und Anregungen zur Aufrechterhaltung der geistigen Fähigkeiten binden wir in den Tagesablauf ein.

Logopädie – Kommunikation aufnehmen

Die Patienten erlernen, ihre Kommunikation wieder aufzunehmen. Schluckstörungen werden therapiert, so dass feste Nahrung und Flüssigkeit wieder selbständig zugeführt werden können

- Logopädische und phonologische Analyse der sprachlichen Strukturen
- Behandlung sensorischer und motorischer Schluckstörungen

Schmerztherapie – ein besonderes Anliegen

Zu einer guten altersmedizinischen Behandlung gehört eine gute Schmerztherapie. Die Behandlung erfolgt, neben Anwendungen aus dem physikalischen und pflegerischen Bereich, mit medikamentösen Mitteln oder durch invasive Techniken.

Ein individueller Plan wird in Zusammenarbeit mit dem Schwerpunkt Schmerztherapie erstellt.

Organisatorisches

Für Ihren Klinikaufenthalt

Wir benötigen von Ihnen eine Auflistung aller Medikamente, die Sie regelmäßig einnehmen. Für den Aufenthalt ist bequeme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Nutzen Sie gerne ihre eigenen Pflegeprodukte und Handtücher.

Tagesablauf

Am Tag der Aufnahme lernen wir Sie – und Sie uns – näher kennen. Unsere Pflegemitarbeiter, Therapeuten und Ärzte werden auf Sie zukommen, mit Ihnen sprechen und Sie untersuchen. Während des Tages finden Visiten sowie für Sie notwendige Untersuchungen und Therapien statt. Der Vormittag ist ausschließlich für die Versorgung der Patienten da. Es finden die Visiten, Therapien und Untersuchungen statt.

Falls Sie die Station verlassen möchten, informieren Sie bitte immer Ihr Pflgeteam. Gespräche mit Ihnen oder Ihren Angehörigen sind uns wichtig, da oft viel geregelt werden muss. Wir haben dafür jeden Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr für Sie reserviert. Nutzen Sie dieses Angebot, persönlich mit uns zu sprechen.

Grundsätzlich dürfen wir telefonisch keine Auskunft erteilen und bitten um Verständnis.



Mahlzeiten

Das Frühstück erhalten Sie ab 8.00 Uhr, das Mittagessen ab 12.30 Uhr und das Abendessen ab 17.30 Uhr. Die Essenswünsche werden von Servicedamen jeweils einen Tag zuvor erfragt. Bitte achten Sie dabei auch auf Ihre Diät oder Unverträglichkeiten. Nach Möglichkeit sollten die Mahlzeiten in Gesellschaft in unserem Aufenthaltsraum eingenommen werden. Dieser Raum steht Ihnen und Ihren Angehörigen auch zwischen den Mahlzeiten für Gespräche oder gemeinsame Spiele zur Verfügung. Auch unsere Gruppentherapien finden dort statt. Ihre Tabletten erhalten Sie zu den Mahlzeiten durch das Pflegeteam.

Sozialdienst

Unser Sozialdienst hilft und berät, wenn eine Entlassung in die häusliche Umgebung vorbereitet werden muss, Veränderungen der bisherigen häuslichen Versorgung erforderlich werden oder ein Pflegegrad notwendig wird. Eine Entlassung erfolgt mit ausreichend Vorbereitung und Information. Bei der Entlassung erhalten Sie einen Arztbrief, der alle erforderlichen Informationen einschließlich der verordneten Medikamente enthält. Sollte es erforderlich sein, werden Ihnen bei der Entlassung die notwendigen Medikamente für den aktuellen und den Folgetag mitgegeben. Der Transport nach Hause wird für Sie organisiert.



Erfahrenes Team

Auf der Station steht ein gut ausgebildetes Team aus Ärzten, Pflegekräften, Sozialarbeitern und Therapeuten für die Patienten bereit.

Die ideale Kombination der medizinischen Behandlung und der Rehabilitation unterstützt die Genesung unserer Patienten. Altersmedizinisch geschulte Pflegekräfte betreuen unsere Patienten rund um die Uhr – gerade auch in gesundheitlich kritischen Phasen.

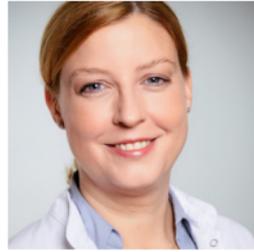
Ungünstige Langzeitfolgen von Erkrankungen können dadurch vermieden werden. Das ermöglicht in vielen Fällen die gewünschte Rückkehr in die eigenen vier Wände.



Kontakt



Jeanina Caroline Schlitzer
Oberärztin
Fachärztin für Geriatrie
Telefon 0201 434-2545
Telefax 0201 434-2380
jeaninacaroline.schlitzer@
krupp-krankenhaus.de



Silke Heubaum
Oberärztin
Fachärztin für Geriatrie
Telefon 0201 434-2545
Telefax 0201 434-2380
silke.heubaum@
krupp-krankenhaus.de

Als Einrichtung nach § 109 SGB V ist eine direkte – auch notfallmäßige Aufnahme möglich.

Klinik für Nephrologie,
Altersmedizin und Innere Medizin
Prof. Dr. med. Wolfgang Grotz
Chefarzt

Sekretariat
Susann Adam
Telefon 0201 434-2546
Telefax 0201 434-2380
innere2@krupp-krankenhaus.de

Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid
Alfried-Krupp-Straße 21
45131 Essen

